

Haftpflichtversicherung für Heeresberg- und Skiführer H 3576653

- ☒ Wanderungen
- ☒ Begehen von Klettersteigen
- ☒ Fels, Eis- und Wasserfallklettern in allen Schwierigkeitsgraden
- ☒ Begehen von Hochseilgärten
- ☒ Hochtouren
- ☒ Indoorveranstaltungen
- ☒ Skihochtouren
- ☒ Schneeschuhwandern
- ☒ Tiefschneeveranstaltungen einschl. Snowboard u. Telemark
- ☒ Bergrettungseinsätze
- ☒ Erkundungs- und Fitness-Touren

Für andere Aktivitäten (Trekkingtouren, Expeditionen, Mountain-biking, Canyoning, Wildwasserfahren, Rafting) ist eine vorhergehende Meldung notwendig.

Deckungssummen für jedes einzelne Schadensereignis:

€ 10.000.000,-- pauschal für Personen- u. Sachschäden

Jahresbeitrag € 62,29

Jahresbeitrag inkl. andere Aktivitäten € 126,66

einschl. gesetzliche Versicherungssteuer

Versicherungsschutz besteht weltweit.

Ansprechpartner: Hans Stöckl GmbH

Heilingbrunnerstr. 2b

83435 Bad Reichenhall, email: hans_stoeckl@hs.vkb.de

Tel. 0 86 51 - 6 20 86

Fax. 0 86 51 - 6 28 28

Versicherungsbüro hans Stöckl GmbH

Heilingbrunnerstr. 2b

83435 Bad Reichenhall

info@hs.vkb.de

Telefon 08651/62086

Ich beantrage hiermit den Einschluß in die

**Gruppenhaftpflichtversicherung
H 3576653**

(X)

des Verbandes dt. Heeresberg- und Skiführer

Name:

Anschrift:

Telefon:

Mobil:

E-mail:

;

Der Beitrag soll abgebucht werden; nur deutsches Konto

Bankverb.:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Datum, Unterschrift:

Versicherungsbeginn:

Anlage zum Gruppenvertrag

Bergführer sind **NICHT** über den betreffenden Gruppenvertrag versicherbar, wenn sie

- eine beim Gewerbeamt angemeldete Berg- und Skischule betreiben bzw. leiten;
- ihren Lebensunterhalt ausschließlich durch die lt. Versicherungsbestätigung aufgeführten Tätigkeiten und Veranstaltungen bestreiten und
- insgesamt mehr als 26 Wochen jährlich als Berg- und Skiführer tätig sind.

Dabei ist es unwesentlich, ob der Bergführer ausschließlich für eigene Rechnung oder auch für fremde Rechnung (z.B. über einen Werkvertrag für eine Bergschule) tätig ist. Die eigene Haftpflichtversicherung des Bergführers geht hierbei vor.